

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg		<b>Interne Nr.</b>	88527
			<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>8016</b>
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein		<b>DK5 - Name</b>	Riepenburg
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Kopie</b>	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>154</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	Nein	<b>Kartierung</b>	01.10.2014
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1		<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	17229,2085
			<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

**Gesetzlicher Schutz**    kein gesetzl. Schutz    **kein gesetzlich geschütztes Biotop**    **Schutz nur teilweise**    **Nein**

<b>Gesamtbewertung</b>	7	Besonders wertvoll
– <b>Alter</b>	6	Biotop mittleren Alters, 50 bis 100 Jahre
– <b>Belastungsgrad</b>	7	Flächenhaft geringe oder Vorbelastung mit schwachem Einfluß
– <b>Ökolog. Funktion</b>	7	Sehr hohe Bedeutung in einem Biotopkomplex, für den lokalen Biotopverbund oder als Puffer
– <b>Seltenheit</b>	6	Seltener Biotoptyp, ohne seltene oder bedrohte Pflges., ungesättigtes Artenspektrum, reliktsiche RL-Arten

## Bestandsbeschreibung

Im Umfeld des Rippenburg Bracks sind bis zu 20 m breite Gehölzstreifen vorhanden, die zum einen auf natürliches Weidengebüsch im Uferbereich zurückgehen, teils von natürlichem Schwarzerlen aufwuchs geprägt sind, zum Teil aber auch Spuren von Gehölzpflanzungen aufweisen. Die Bestände sind heterogen aber dicht, auf bis zu 5 m Höhe aufgewachsen, und bestehen im wesentlichen aus Kopfweiden. Der Boden unter den Pflanzen ist nur örtlich von feuchtezeigenden Arten geprägt. Er steigt regelmäßig nach Norden um ein bis anderthalb Meter an und es herrschen Arten der Halbruderalen Halbschatten Flur vor.

Die Gehölze sind relativ dicht, naturnah und totholzreich. Sie schirmen das Brack im Norden sehr günstig gegen zahlreiche Störungen ab und bereichern die Biotopstrukturen erheblich.

## Vorkommen an Biototypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biototyp	- gesetzl. Grundl.	
3	Zusatz	Zusatz zum Biototypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	100 %
2	HFS	Weidengebüsch der Auen und Ufer (2000)		
4	kein LRT	kein Lebensraumtyp nach FFH-Richtlinie		

## Räumliche Lage

<b>Lagebeschreibung</b>	Nördlich Riepenburger Brack		
<b>Nachbarnutzung/en</b>	Acker, Weg, weitere Gehölzstrukturen		
<b>Rechtswert (X)</b>	580402	<b>Hochwert (Y)</b>	5917633
<b>Bezirk</b>	Bergedorf	<b>Naturraum</b>	Vier- und Marschlande (673.10)
<b>Stadtteil (OT-Nr.)</b>	Kirchwerder (607)	<b>Gemarkung</b>	Kirchwerder (607)
<b>Digitaler Grünplan</b>	<input type="checkbox"/> <b>Hafengesamtgebiet</b>	<input type="checkbox"/> <b>Ramsargebiet</b>	<input type="checkbox"/> <b>EG-Vogelschutzgeb.</b>
<b>Ausgleichsflächen</b>	<input type="checkbox"/> <b>Biosphärenreservat</b>	<input type="checkbox"/> <b>Nationalpark</b>	<input type="checkbox"/>
<b>NSG / ND / LSG</b>	LSG Kirchwerder [ HH-2017 / Anteil: 25% ], LSG Neuengamme [ HH-2023 / Anteil: 2% ], NSG Zollenspieker [ HH-603 / Anteil: 73% ]		
<b>FFH-GEBIET</b>	Zollenspieker/Kiebitzbrack [ DE 2627-301 / Anteil: 73% ]		
<b>Wasserschutzgebiet</b>			

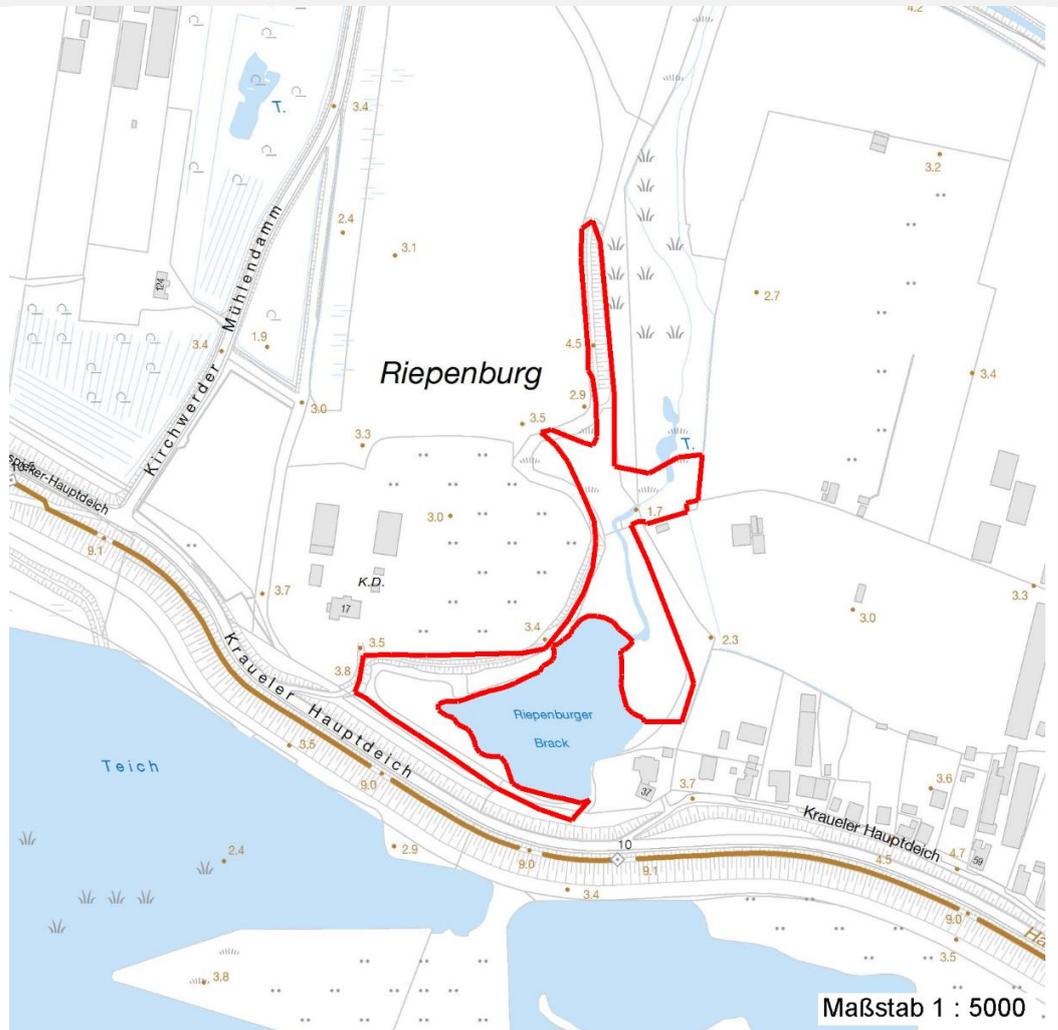
# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg		<b>Interne Nr.</b>	88527
			<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>8016</b>
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein		<b>DK5 - Name</b>	Riepenburg
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Kopie</b>	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>154</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	Nein	<b>Kartierung</b>	01.10.2014
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1		<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	17229,2085
			<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Räumliche Lage

### Karte



## Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
88527	65728	8016	26	02.10.2007	/	8018	36
88527	65767	8016	53	09.08.2007	/	8018	10015
88527	65794	8016	86	03.08.2007	/	8018	10063

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

## Weitere Angaben

Merkmal	Wert
<b>Auswertung</b> Gefährdung/ Einflüsse	Derzeit besteht v.a. eine Bedrohung durch den offenbar neu angelegten bzw. instandgesetzten Wanderweg im Gebiet, der eine deutliche Erhöhung der Störungsintensität bewirken wird; im Nordosten schließen Intensivnutzungen an

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	88527
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>8016</b>
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Riepenburg
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>154</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	01.10.2014
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	17229,2085
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Wertgesichtspunkte	Sehr strukturreich und abwechslungsreich durch Geländemodellierungen und einem Wechsel aus krautiger, strauchiger und Baumvegetation, wertvoll als Lebensraum für v.a. Vögel, vermutlich auch Überwinterungsplatz für Amphibien und Säuger.
zoologisch bedeutsame Strukturen	Dichte Gehölzstruktur
Bedeutung für Tiergruppe	Hochwüchsige Gras- und Krautfluren Insekten, allgemein Vögel
Maßnahmen	Die Flächen sollten weiterhin der Sukzession überlassen werden, eine Nutzung nicht erfolgen. Der Wanderweg sollte nicht durch dieses Gebiet verlaufen, sondern nach Möglichkeit - wenn er nicht insgesamt vermeidbar ist - dann möglichst außen um die Flächen herumgeführt werden, um einen zwischen Brack und Ruderalfluren beruhigten Bereich zu schaffen.

## Teilflächenbeschreibung

<b>Teilflächentyp</b>		<b>Teilflächen-Nr.</b>	1
<b>Biotoptyp</b>	Weidengebüsch der Auen und Ufer (2000)	<b>Biotoptyp</b>	HFS
- <b>Zusatz</b>		- <b>gesetzl. Grundl.</b>	
<b>FFH-LRT</b>	kein Lebensraumtyp nach FFH-Richtlinie	<b>FFH-LRT</b>	kein LRT
<b>Beschreibung</b>	Kein Auwald im engeren Sinn	<b>Entw.potential LRT</b>	
		<b>Hauptfläche</b>	Ja
		<b>Flächenanteil</b>	100 %
		<b>FFH-Unters.Fläche</b>	Nein
		<b>Saatgutfläche</b>	Nein

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	88527
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>8016</b>
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Riepenburg
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>154</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	01.10.2014
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	17229,2085
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Weitere Angaben

Merkmal	Wert
<b>Auswertung</b>	
Gefährdung/ Einflüsse	Starker Erholungsdruck
Maßnahmen	1.7 - Zutritt verbieten / verhindern
<b>Boden</b>	
Feuchte	7 - feucht
Reaktion	7 - neutral
Stickstoffgehalt	8 - sehr stickstoffreich
<b>Standort, Relief</b>	
Belichtung	7 - halbsonnig
<b>Veg. - Zeigerwerte</b>	
Anz. Wechselfeuchtezeiger	4
Anz. Überschwemmungsz.	5
Anz. Magerkeitszeiger (N < 4)	1
Anteil Magerkeitszeiger (N < 4)	0 %
<b>Veg. - Soziologie</b>	
BfN Schlüssel	43.0.01.02 - Salicion albae (Weidenauen tieferer Lagen) 27.0.01 - Phragmitetalia (Röhrichte und Großseggenrieder) 19.1.01 - Convolvuletalia (Schleierges. und Halbschatten-Krautsäume) 48.0.01 - Prunetalia (Waldmantel-Gebüsche und Hecken) 48 - Querco-Fagetea (Reichere Laubwälder und Gebüsche) 30 - Molinio-Arrhenatheretea (Grünland-Ges.) 44.0.01.01 - Salicion cinereae (Grauweidengebüsch) 44.0.01.02 - Alnion glutinosae (Erlenbruchwälder)

## Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

<b>Standort</b>	<b>Belichtung</b>	halbsonnig	6,6
<b>Boden</b>	<b>Feuchte</b>	feucht	6,7
	<b>Stickstoff (N)</b>	sehr stickstoffreich	7,6
	<b>Reaktion</b>	neutral	6,5
<b>Vegetation</b>	<b>Mahdverträglichkeit</b>	schnittempfindlich bis mäßig schnittverträglich	3,7
<b>Zeigerwerte</b>	<b>Futterwert</b>	geringwertiges Futter	2,7
	<b>Wechselfeuchteanzeiger</b>		4
	<b>Giftpflanzen</b>		1
	<b>Überschw.anzeiger</b>		5

## Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
<b>Tracheobionta (Gefäßpflanzen)</b>																	
Aegopodium podagraria (Giersch)	7	z		-	-												
Alliaria petiolata (Knoblauchsrauke)	7	w		-	-												
Alnus glutinosa (Schwarz-Erle)	7	h		-	-												
Anthriscus sylvestris (Wiesen-Kerbel)	7	z		-	-												
Arctium lappa (Große Klette)	7	z		-	-												
Calystegia sepium (Zaun-Winde)	7	h		-	-												
Carpinus betulus (Hainbuche)	7	w		-	-												

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg		<b>Interne Nr.</b>	88527
			<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>8016</b>
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein		<b>DK5 - Name</b>	Riepenburg
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Kopie</b>	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>154</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	Nein	<b>Kartierung</b>	01.10.2014
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1		<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	17229,2085
			<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste				
														HH	ND	SH	D	
Cirsium arvense (Acker-Kratzdistel)	7	w		-	-													
Corylus avellana (Haselnuss)	7	w		-	-													
Crataegus monogyna (Eingrifflicher Weißdorn)	7	w		-	-													
Dactylis glomerata (Wiesen-Knäuelgras)	7	w		-	-													
Dryopteris filix-mas (Gewöhnlicher Wurmfarne)	7	w		-	-													
Elymus repens (Gewöhnliche Quecke)	7	z		-	-													
Equisetum palustre (Sumpf-Schachtelhalm)	7	w		-	-													
Fraxinus excelsior (Gewöhnliche Esche)	7	w		-	-													
Galium aparine (Kletten-Labkraut)	7	h		-	-													
Geum urbanum (Echte Nelkenwurz)	7	w		-	-													
Glechoma hederacea (Gundermann)	7	z		-	-													
Holcus lanatus (Wolliges Honiggras)	7	w		-	-													
Humulus lupulus (Hopfen)	7	w		-	-													
Juncus effusus (Flatter-Binse)	7	w		-	-													
Lysimachia vulgaris (Gewöhnlicher Gilbweiderich)	7	z		-	-													
Malus domestica (Kultur-Apfel)	7	w		-	-													
Milium effusum (Wald-Flattergras)	7	w		-	-													
Phalaris arundinacea (Rohr-Glanzgras)	7	w		-	-													
Phragmites australis (Schilf)	7	w		-	-													
Poa nemoralis (Hain-Rispengras)	7	w		-	-													
Poa trivialis (Gewöhnliches Rispengras)	7	w		-	-													
Potentilla reptans (Kriechendes Fingerkraut)	7	w		-	-													
Prunus domestica (Kultur-Pflaume)	7	w		-	-													
Prunus spinosa (Schlehe)	7	z		-	-													
Pyrus communis (Kultur-Birne)	7	w		-	-													
Quercus robur (Stiel-Eiche)	7	z		-	-													
Robinia pseudoacacia (Robinie)	7	z		-	-													
Rosa canina (Hunds-Rose)	7	z		-	-													
Salix alba (Silber-Weide)	7	w		-	-													
Salix cinerea (Grau-Weide)	7	z		-	-													
Salix triandra (Mandel-Weide)	7	z		-	-													
Salix viminalis (Korb-Weide)	7	h		-	-													
Sambucus nigra (Schwarzer Holunder)	7	z		-	-													
Stellaria media (Vogelmiere)	7	w		-	-													
Urtica dioica (Große Brennnessel)	7	z		-	-													
<b>Anzahl Rote Liste Arten</b>																		
<b>Anzahl Arten</b>																	42	

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland